

Augen auf - hinsehen & schützen



Sternsingeraktion

Verhaltenskodex für die

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Rösrath



Verhaltenskodex für die Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus Rösrath

Der nachfolgend beschriebene „Verhaltenskodex“ ist Grundlage unserer Arbeit in der Pfarrgemeinde. Er gibt Orientierung für achtsames Verhalten und einen Rahmen, damit Grenzverletzungen vermieden werden. Dieser Verhaltenskodex ist im Rahmen eines Arbeitskreises von ca. 20 Personen und somit in einem kommunikativen Prozess entstanden, in den haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen eingebunden waren. Sie alle arbeiten mit Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Bereichen und Kontexten. Mit der Unterschrift unter diesen Verhaltenskodex bekunden die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden ihren Willen und ihr Bemühen, sich an die nachstehenden Vereinbarungen und Verhaltensregeln zu halten.

Herzlichen Dank an alle, die an dem vorliegenden Verhaltenskodex für die Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Rösrath mitgearbeitet haben.

Rösrath, November 2023

Franz Gerards
Pfarrer

Bettina Thiemeyer
Präventionsfachkraft



Informationen und Verhaltenskodex für Team und Begleitpersonen

Liebe Begleiter*innen, Mitwirkende und Unterstützer*innen des Sternsingens, herzlichen Dank für Euer Engagement, Euch gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde für Kinder weltweit einzusetzen! Ohne Euch wäre die Sternsingeraktion nicht möglich.

Solch eine Aktion kann in vielfältiger Weise herausfordernd sein. Wir möchten ein paar Tipps und Gedanken mit auf den Weg geben, damit das Sternsingen allen, die sich einbringen und die zusammen unterwegs sind, möglichst viel Freude bringt.




Für die meisten Sternsinger ist es besonders wichtig, mit Freund*innen unterwegs zu sein. Wenn sich ein Kind in einer Gruppe nicht wohlfühlt, sollte es die Möglichkeit haben, von den Eltern abgeholt zu werden. Dafür solltet Ihr die Telefonnummern aller Eltern haben.





Den Ablauf der Hausbesuche solltet Ihr vorab gemeinsam in der Gruppe besprechen: z.B. welches Lied Ihr singen möchtet, wer welche Rolle, Aufgaben und Texte übernimmt, dass Rollen gewechselt werden können und jede einzelne wichtig für das Sternsingen ist. Alle sollten wissen, wo es langgeht und was wann passiert. Das gibt den Kindern Sicherheit und das Gefühl, gut aufgehoben zu sein.





Besprecht auch, wie ihr mit Einladungen in Wohnungen oder Häuser umgeht. Wenn sich jemand damit nicht wohlfühlt, lehnt die Einladung freundlich ab.


 Achtet darauf, dass kein Kind überfordert ist. Die Gruppe orientiert sich am schwächsten Kind. Legt Pausen ein oder kürzt ab, wenn die Witterungsbedingungen oder der Weg es erfordern. Ihr habt eine Woche Zeit und müsst nicht alles in ein paar Stunden oder an einem Tag schaffen. Ihr könnt auch einzelne Kinder früher abholen lassen.

 Achtet bitte darauf, dass kein Konkurrenzdruck entsteht. Das gemeinsame Ergebnis zählt und nicht, welche Gruppe am meisten sammelt oder welche am längsten unterwegs war.

 Nicht jedes Kind traut sich zu sagen, wenn es zur Toilette muss. Fragt also regelmäßig nach, plant Zeit und auch Orte für einen Toilettengang ein. Klärt vorher mit den Kindern, ob sie dabei Unterstützung brauchen, und wer diese geben soll.

 Fotos, Videos und Interviews dürfen nur mit Einverständnis der Kinder und ihrer Eltern gemacht werden. Lehnt Fotowünsche von fremden Personen freundlich ab. Die Datenschutzerklärung haben die Eltern nur bzgl. Veröffentlichungen seitens der Kirchengemeinde unterschrieben.

 Mitfahrten in einem Auto dürfen nicht gegen den Wunsch der Kinder stattfinden und sollten mit den Eltern abgesprochen werden.

 Alle Beteiligten sollen sich wohl fühlen. Dazu gehört ein respektvoller und achtsamer Umgang aller miteinander. Auch die Regeln solltet ihr vorab in der Gruppe vereinbaren. Zur Sicherheit solltet Ihr die Telefonnummer von Bettina Thiemeyer griffbereit haben. Ihr findet sie in der Sternsingermappe. Sie ist erreichbar und kann ggf. weiterhelfen.

Wir hoffen, Ihr seid nun alle gut gerüstet und wünschen Euch viel Erfolg, Spaß und Freude beim Sternsingen!

Euer Sternsingerteam von St. Nikolaus, Rös Rath



**Sternsingeraktion:
Verhaltenskodex für Begleiter*innen und Team**



Respektvolles Miteinander | Ich achte auf einen wertschätzenden Umgang mit den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen ungeachtet ihres Alters, Geschlechts, ihrer Religion, Meinung, Herkunft oder anderer Unterschiede.



Achtung von Nähe und Distanz | Ich achte auf das individuelle Grenzempfinden der Kinder und Jugendlichen sowie aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen.



Umgang mit der Verantwortung | Ich bin mir der Verantwortung für die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen bewusst und nutze mögliche Autoritäts- und Vertrauensverhältnisse nicht zu meinem Vorteil aus.



Arbeit im Team | Ich reflektiere die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen mit anderen Begleiter*innen und gebe Rückmeldung, wenn mich das Verhalten eines/r Kindes, Jugendlichen oder Erwachsenen irritiert und verunsichert.



Keine Gewalt | Ich unterlasse jede Form gewaltsamer Handlungen und sexistischer Sprache. Darauf achte ich auch bei den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.



Hilfe holen | Sollte ich rund um die Sternsingeraktion den Verdacht bekommen, dass ein Kind oder ein/e Jugendliche*r Opfer von Gewalt oder Missbrauch geworden sein könnte, bewahre ich Ruhe und höre zu, wenn es/er/sie sich mir anvertraut, aber ich handele nicht übereilt oder eigenmächtig, sondern kontaktiere Bettina Thiemeyer als Präventionsfachkraft unserer Kirchengemeinde.

Datum

Name

Unterschrift



Ansprechpartner/ Kontakte

Franz Gerards, leitender Pfarrer

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus
Hauptstraße 68
51503 Rösrath
Telefon: 02205 - 23 24
E-mail: pastor@katholische-kirche-roesrath.de

Bettina Thiemeyer, Präventionsfachkraft, Engagementförderin

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus
Hauptstraße 66
51503 Rösrath
Telefon: 02205 - 8 94 03 70
Mobil: 0151 - 56 52 16 99
E-Mail: bettina.thiemeyer@katholische-kirche-roesrath.de

Caroline Schlusemann, Verwaltungsleiterin

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus
Hauptstraße 66
51503 Rösrath
Telefon: 02205 - 8 94 03 94
Mobil: 0152 - 01 50 52 81
E-Mail: caroline.schlusemann@erzbistum-koeln.de

Erzbistum Köln Stabsstelle Intervention

Postanschrift: Erzbistum Köln 50606 Köln
Telefon: 0221 - 16 42 - 18 21
E-Mail: intervention@erzbistum-koeln.de

Fachberatungsstellen

Deutscher Kinderschutzbund – Rheinisch-Bergischer Kreis

Bensberger Straße 133,
51469 Bergisch Gladbach,
Telefon.: 02202 - 3 99 24,
E-Mail: info@kinderschutzbund-rheinberg.de

Kath. Erziehungsberatung e.V.

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder

Paffrather Straße 7-9
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 - 3 50 16
Online-Beratung: www.beratung-caritasnet.de
E-Mail: eb-bergischgladbach@erziehungsberatung.net

Jugendamt Stadt Bergisch Gladbach

An der Gohrsmühle 18
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202-14-0
E-Mail: jugendamt@stadt-gl.de

Zartbitter Köln e. V., Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen

Sachsenring 2 – 4
50677 Köln
Telefon: 0221 - 31 20 55
E-Mail: info@zartbitter.de

Punktum! – Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch Caritasverband,

Clevischer Ring 39, 51063 Köln,
Telefon: 0221 - 16 86 10 12
E-Mail: punktum@caritas-rheinberg.de

ST. NIKOLAUS
KATH. KIRCHENGEMEINDE RÖSRATH

